

Die Blauen Seiten laden ein, Neues zu probieren

Volkshochschule: Zu Semesterbeginn im Februar starten viele neue Kurse an der VHS. Exkursionen und Vorträge runden das Angebot ab. Mit dem Zeit-Journalisten Bernd Ulrich beginnt die Vortragsreihe, sein Thema ist der Westen am Beginn einer neuen Epoche

Von Ralf Bittner

■ **Kreis Herford.** „Wir bieten ganzjährig viele Angebote aus unterschiedlichen Bereichen“, sagte Volkshochschulleiterin Monika Schwidde bei der Vorstellung des VHS Programms für das jetzt beginnende zweite Semester des VHS-Jahres 2018/19. Einige Angebote beginnen schon zum 1. Februar, daher lohne sich gerade jetzt noch einmal der Blick, in die Blauen Seiten, den „Katalog“ der VHS.

„Wir bieten rund 20 Sprachen an“, sagte Ulrike Koebke, Fachbereichsleitung Englisch: „Die meisten fortlaufenden Kurse starten zwar im Oktober, aber im Frühjahr beginnen Einstiegskurse in den Sprachen Englisch, Spanisch, Italienisch und Niederländisch.“ Flexiblere Angebote oder kürzere Konversationskurse beginnen aber durchs ganze Jahr.

Auch im Bereich der beruflichen Bildung bietet sich jetzt im modular aufgebauten Bildungsgang zum Finanzbuchhalter (VHS) die Möglichkeit zum Einstieg. „Das Modul Buchführung I beginnt bereits am 30. Januar“, sagte Helga Lütkefend, stellvertretende VHS-Leiterin, unter anderem zuständig für die Bereiche berufliche Weiterbildung und Grund- und Schulbildung. „Vor allem Mathematik scheint sehr problematisch zu sein“, sagte sie. „Daher haben



Breites Angebot: Adile Gündogdu (v. l.), Ulrike Koebke, Mark Stockmeyer, Frank Schragner, Helga Lütkefend, Stephanie Müller und Monika Schwidde stellen das Angebot vor. Das große Plakat zeigt den Titel der Blauen Seiten, die kleinen weisen auf das Thema 100 Jahr Volkshochschule hin, das in der zweiten Jahreshälfte eine Rolle spielen wird. 1919 war Volksbildung Staatsauftrag geworden. FOTO: RALF BITTNER

wir Kurse für Studierende, zur Abiturvorbereitung und für Zugewanderte im Programm, die immer gefragt sind.“

„Weiter hoch ist der Bedarf an Deutschkursen für zugewanderte Menschen“, sagte Adile Gündogdu, die den Bereich verantwortet, allerdings verschieben sich die Schwer-

punkte hin zu entgeltpflichtigen Kursen, die statt zum Niveau B1 zum Niveau B2 führen – einerseits, weil Menschen, die schon länger hier weiter an ihren Sprachfertigkeiten arbeiten, andererseits weil die Anforderungen etwa für Einbürgerungen dieses Niveaus fordern.

„Mit dem stellvertretenden Chefredakteur der Wochenzeitung Die Zeit können wir gleich zu Anfang des neuen Semesters einen hochkarätigen Referenten präsentieren“, sagte Frank Schragner, zuständig für die politische Bildung. „Guten Morgen, Abendland. Der Westen am Beginn einer neuen

Epoche“ heißt sein neues Buch, das er am Donnerstag, 31. Januar um 19 Uhr in der VHS vorstellt. Am 26. Februar kommt dann Ahmad Mansour und verspricht „Klartext zur Integration: gegen falsche Toleranz und Panikmache.“ Stephanie Müller stellte den druckfrischen Flyer mit den

naturkundlichen Exkursionen vor: „Dank einer neuen Referentin können wie die beliebten kräuterkundlichen Wanderungen jetzt an mehr Orten im Kreis anbieten.“

Reichlich Neues hat Mark Stockmeyer anzubieten, zuständig für den Bereich IT, Medien, Technik. Von 3D-Druck, Einführungen in Betriebssystem und Programme, Vorstellungen von den Möglichkeiten von 3D-Brillen, Programmierkursen oder Foto-Workshops reicht das Angebot. Die VHS bietet nicht nur Veranstaltungen zum Thema, sondern ist selbst vielfältig im Netz aktiv. Neben der Homepage, www.vhsimkreisherford.de, die ständig aktualisiert wird, gibt es unter anderem kurze Video-Einführungen zu bestimmten Themen (Wissensbissen) und neu eine kostenlose Online-Sprechstunde zu Fragen zum Thema Software – Anmeldung unter vhs-sprechstunde.online. Gut angenommen werde auch das Angebot „Experte vor Ort“, Sprechstunden zu verschiedenen Themen in den Bibliotheken im Kreis.

Groß ist auch das Angebot im Bereich Kultur und Gestalten von Gitarrenspiel bis griechischem Tanz und im Bereich Sport und Gesundheit wie Yoga für Ältere. Ein Blick in die in der VHS, Münsterkirchplatz 1, und an öffentlichen Orten im Kreis ausliegenden Blauen Seiten lohnt.

Die Grundlagen des iPhones

■ **Kreis Herford (nw).** Wer sich ein iPhone oder iPad von Apple zugelegt hat aber nur über wenig Kenntnisse in der Bedienung verfügt, ist bei einem Seminar der Volkshochschule Samstag und Sonntag, 19. und 20. Januar, jeweils von 10 bis 15 Uhr in der VHS in Herford, Münsterkirchplatz 1, richtig. Anmeldung für den Kurs (Nr. 18-51122) unter Tel. (052 21) 59 05 23 und online. www.vhsimkreisherford.de

radio HERFORD

■ **Madline Ponte** startet mit Euch in den Feierabend und liefert Tipps fürs Wochenende. Mit dabei sind die „Sweet Rockin’ 50s Party“ in Bünde, die „Ladies Night“ im High Club und der Poetry-Slam im Bielefelder Stadttheater. Außerdem gibt’s Comedy, den besten Mix, aktuelle Meldungen und den nächsten Tipp für unsere Cash-Kiste. Registriert Euch jetzt und sichert Euch die Chance auf bis zu 5.000 Euro. Einschalten ab 15 Uhr!



Freeway Cup am 19. und 20. Januar 2019

Kreissporthalle Lübbecke, Rote Mühle 1, 32312 Lübbecke

NEUE WESTFÄLISCHE, FREITAG, 18. JANUAR 2019



Freut sich: Bürgermeister Frank Haberbosch.

Schönste Momente

Hallenfußball: Am 19. und 20. Januar steht die 20. Auflage des FreewayCup in der Lübbecke Kreissporthalle an

■ **Lübbecke (nw).** Am kommenden Samstag und Sonntag, dem 19. und 20. Januar, ist es wieder einmal soweit. Dann gibt sich die Elite des Deutschen U 16-Nachwuchsfußballs die Ehre in der Lübbecke Kreissporthalle, wenn die 20. Auflage des FreewayCup auf dem Programm steht. Prominente Trainer sowie künftige Nationalspieler werden auch in diesem Jahr garantiert wieder dabei sein. Im Vorfeld der Veranstaltung wurden einige Prominente gefragt, welche schönen Momente sie mit dem Turnier verbinden und was die Veranstaltung in Lübbecke so besonders für sie macht.

Karl-Heinz Eikenhorst, Vorsitzender Fußballkreis Lübbecke: „Ein einzelnes besonderes Erlebnis habe ich nicht, aber die Atmosphäre beim Cup ist schon herausragend genug. Ein hervorragend organisiertes Turnier, das weit über die Kreisgrenzen hinweg bekannt ist und ein sportliches Aushängeschild darstellt. Sehr bemerkenswert ist die hohe Anzahl von jungen Fußballern, die später den Sprung zu einer nationalen oder sogar internationalen Karriere schaffen. Besonders freue ich mich jedes Jahr über die kleinen Autogramm-Jäger.“

Philipp Knappmeyer, Bildungsplaner Stadt Minden und Spieler der Mühlis im Jahr 2000: „Das schönste Erlebnis beim FreewayCup war

für mich damals die Erkenntnis, gegen die Teams der Bundesligisten mithalten und gewinnen zu können. Die Professionalisierung der Jugendarbeit im Profifußball in Deutschland später zu beobachten und ein Abbild davon die 20. Auflage des FreewayCup zu bekommen, finde ich immer wieder sehr spannend. Als Sportstudent habe ich drei Jahre lang in Berlin für die Hertha gearbeitet. Beim FreewayCup habe ich dann später einige bekannte Gesichter wieder gesehen, zum Beispiel Spieler, die ich als Neunjähriger trainiert habe, oder Kommilitonen, die mittlerweile als U16-Trainer aktiv sind.“

„Besonders freue ich mich jedes Jahr über die kleinen Autogramm-Jäger“

Prof. Dr. Jens Große, Präsident Kreissportbund Minden-Lübbecke: „Denke ich an den Freeway Cup, so denke ich an die unfassbar gelungene Eventstrategie, die bekannte Hallenfußball-Atmosphäre der Profimannschaften auf den Jugendbereich zu transferieren.“

Andreas Schwarze, Vorstand Volksbank Lübbecke Land: „Das war definitiv der Auftritt der „Dunking Devils“ beim FreewayCup 2017. Die Jungs haben mit ihren Slam Dunks die Zuschauer nicht nur

begeistert, sondern mitgenommen. Solch eine Show hatte Lübbecke noch nicht erlebt – das zu sehen, war ein Erlebnis.“

Jens Nickel, Vorsitzender Kreis-Jugend-Ausschuss im Fußballkreis Lübbecke: „Die vielen ehrenamtlichen Helfer, die dieses Event erst ermöglichen, sind für mich jedes Jahr wieder das Highlight.“

Dr. Ralf Niermann, Landrat des Kreises Minden-Lübbecke: „Der FreewayCup in Lübbecke ist für mich immer ein spannendes, hochkarätiges Jugendfußballturnier mit großartigen Jugendmannschaften der Bundesligisten und unserer heimischen Mühlenkreisauswahl. Er ist ein tolles sportliches Ereignis für die Fußballfans in unserer Region, das keinen Vergleich zu scheuen braucht. Ohne die große Unterstützung der heimischen Sponsoren und der vielen Helfer wäre so ein einmaliges Turnier nicht möglich. Ganz herzlichen Dank an das Orga-Team und viel Erfolg für den 20. FreewayCup.“

Frank Haberbosch, Bürgermeister der Stadt Lübbecke: „Für mich immer wieder ein Gänsehautmoment ist das Einlaufen der Final-Mannschaften in die abgedunkelte Halle. Was das für ein großartiger Moment ist, kann man in den Gesichtern der Beteiligten ablesen – der Spieler wie der Einlaufkinder. Das ist jedes Mal wieder toll.“



Ausverkauf: Auch bei der 20. Auflage des FreewayCup in der ausverkauften Lübbecke Kreissporthalle wird die Stimmung überragend sein. FOTO: ANDREAS GERTH

POLSTER PEPER

Wir freuen uns auf ein tolles Turnier!

SPEZIALHAUS & MEISTERPOLSTEREI

Von-dem-Bussche-Münch-Str. 9
32339 Espelkamp (Industriegebiet Nord)
Tel.: 05772 3452
www.polster-peper.de

Barz Industriepaletten GmbH
Holzverpackungen aller Art

Ihr zuverlässiger Partner rund um das Thema Ladungsträger!

Bruchstraße 31 Tel. 0 57 42 - 33 93
32312 Lübbecke Fax 0 57 42 - 33 14
info@barz-industriepaletten.de - www.barz-industriepaletten.de

Viel Spaß auf dem Freeway Cup!

FR. AUSSIEKER
metallverarbeitung